



FDP gegen Fusion mit Delmenhorst

LD

LANDKREIS - Der Kreisvorstand der Liberalen lehnt eine Fusion des Landkreises mit der Stadt Delmenhorst ab. Eine solche Fusion löse die Probleme der Gebietskörperschaften in keiner Weise, erklärte Kreisvorsitzender Niels-Christian Heins. Das Hesse-Gutachten selbst zeige am Beispiel der Region Hannover deutlich auf, wie problematisch solche Fusionen seien.

„Der Kreisvorstand der Liberalen ist sich darüber hinaus darin einig, dass eine Reform gegen den Willen der Betroffenen sinnlos ist. Der Kreisvorstand ist sich hier der Unterstützung der Fraktion der Liberalen im Niedersächsischen Landtag sicher. Einer von oben angeordneten Gebietsreform wird sich die Landtagsfraktion entschieden widersetzen“, schreibt Heins in einer Pressemitteilung.

Gerade der Nordwesten werde im Gutachten in seiner Entwicklung positiv dargestellt. Dies gelte insbesondere für viele Landkreise des alten Oldenburger Landes; Cloppenburg, Vechta, das Ammerland und auch der Landkreis Oldenburg würden positiv hervorgehoben. Auch vor diesem Hintergrund sei eine Kreisreform kontraproduktiv.

FUNKTIONEN

Dieser Artikel fand Ihr Interesse?



Bestellen Sie hier ein dreiwöchiges Probeabo der NWZ für 6 Euro.

Empfehlen Sie uns weiter:

LESERKOMMENTARE (0)

Wie ist Ihre Meinung? Um Artikel kommentieren zu können, benutzen Sie bitte diese Kommentarbox. Auf der Folgeseite können Sie sich registrieren bzw. mit Ihrem NWZ-Zugang anmelden. Beachten Sie dabei unsere [Diskussionsregeln](#).